



Konzertreihe Herrenhausen Barock: Eintrittskarten jetzt im Vorverkauf erhältlich

Konzertreihe in der Galerie Herrenhausen vom 16. November 2023 bis 25. Februar 2024

Der Winter wird barock: 18 stimmungsvolle Konzerte präsentiert die Reihe Herrenhausen Barock vom 16. November 2023 bis 25. Februar 2024 im festlichen Galleriesaal in den Herrenhäuser Gärten. Das Programm überzeugt sowohl mit großartigen internationalen Ensembles, wie il Pomo d'Oro, Voces8 und L'Arpeggiata, als auch mit zahlreichen herausragenden Musiker*innen aus Hannover.

„Die Galerie Herrenhausen ist schon seit Zeiten Kurfürstin Sophies das Zuhause der Barockmusik. Für uns als Veranstalter, aber auch für die Künstler*innen sind die Konzerte in der historischen Spielstätte etwas ganz Besonderes“ sagt Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten.

„Mit dem Programm ist es uns gelungen, höchste internationale Qualität und die herausragende Musikszene der UNESCO City of Music Hannover zusammenzubringen“, sagt Dr. Benedikt Poensgen, Intendant der Konzertreihe. „So steht etwa das Voktett Hannover zusammen mit internationalen Stars wie Voces8 sowie L'Arpeggiata auf der Bühne, das wird ein Fest für die Künstler*innen sowie das Publikum. Die Programme sind Großteils eigens für Herrenhausen konzipiert worden. Das zeigt die Bedeutung, die diese Konzertreihe für die internationale Alte-Musik-Szene inzwischen hat.“

Den Auftakt gestaltet das international gefeierte italienische Ensemble **il Pomo d'Oro** mit den Solisten **Giovanni Sollima** und **Federico Guglielmo**. Traditionelle Tänze aus zyprischen und arabischen Traditionen sowie mit Musik von Vivaldi laden ein zu einer Reise nach Venedig. Das berühmte britische Vokalensemble **Voces8** sowie das **Voktett Hannover** gestalten einen Abend mit A-capella-Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert und dem fulminanten Händel-Werk **Dixit Dominus**. In der Adventszeit präsentieren der **Norddeutsche Figuralchor** und weitere Künstler*innen Monteverdis **Marienvesper**. Das komplexe Sakralwerk vereint auf eine faszinierende Weise traditionelle Kompositionstechniken mit modernen Elementen und leitet die Zeitenwende zwischen Renaissance und Frühbarock ein. Eine der gefragtesten Musiker*innen der Alte-Musik-Szene, **Christina Pluhar**, interpretiert mit ihrem Ensemble **L'Arpeggiata** die bewegende Purcell-Oper **Dido und Aeneas**. Beim Konzert des **Knabenchores Hannover** erklingen ausgewählte Motetten, Kantaten und der **Missa G-Dur** von J.S. Bach.

Beliebte Klassiker sind auch in dieser Saison wieder dabei: Für das diesjährige Weihnachtskonzert in Herrenhausen hat die **Staatsoper Hannover** den Violinisten **Roman Simovic** als Konzertmeister engagiert, einen der weltweit führenden Violinisten. „Amore – Liebe und andere Leiden“ ist in diesem Jahr das Motto des Silvesterkonzerts der **Hannoverschen Hofkapelle**, dem musikalische Werke von Bach, Telemann und Händel Ausdruck verleihen. Schauspielerin und Sprecherin **Alix Dudel** bereichert das Programm mit Rezitationen berühmter Liebesbriefe.

Pianist **Markus Becker** ist gleich mit zwei Aufführungen an einem Wochenende dabei: Mit **Herbert Schuch**, **Gülru Ensari** und **Josefa Schmidt** sowie **musica assoluta** gestaltet er hochvirtuose Bach-Concerti für zwei, drei und vier Klaviere. Am darauffolgenden Abend lässt er mit Jazzmusiker **Lutz Krajenski** musikalische Welten aufeinandertreffen - mit spannenden und überraschenden Schnittmengen.

Zwei außergewöhnliche Schulprojekte geben herausragenden Nachwuchstalenten eine Bühne. Das **Gymnasium Goetheschule** mit ihrem Musikzweig setzt höfische, feierliche Musik in Kontrast zu klagenden Kompositionen, untermalt durch von den Schüler*innen eigens entworfene Texte und Lyrik. Die **AES Laatzen** ist mit dem vom Bund geförderten Opernprojekt „Venus & Adonis“ von John Blow unter der künstlerischen Leitung von **la festa musicale** zu Gast.

Nach zwei Jahren im Großen Sendesaal ist die **NDR Radiophilharmonie** mit ihrer Reihe Barock zurück in den Herrenhäuser Gärten. Zwei Konzerte finden unter dem Dach von Herrenhausen Barock statt und präsentieren unter anderen Werke von Bach, Vivaldi sowie das Oratorium Deborah von Georg Friedrich Händel mit dem renommierten englischen Dirigenten **Nicholas McGegan** und einer internationalen Solist*innen-Riege.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird auch die Kooperation mit dem **Forum Agostino Steffani** fortgesetzt. Beim Eröffnungskonzert mit Starbesetzung, unter anderen **Valer Sabadus** sowie **Kai Wessel**, erklingt die einaktige Steffani-Oper „La Lotta d'Hercole con Acheloo“. Darauf folgend präsentieren **Voces Suaves** und **Ensemble Scirocco** unter der Leitung von **Francesco Corti** geistliche Werke Steffanis sowie selten zu hörende Werke von Zeitgenossen.

Förderung

Gefördert wird die Reihe Herrenhausen Barock von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Hannover, dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie der NDR Musikförderung Niedersachsen. Die Konzerte des Forum Agostino Steffani werden zudem von der Stiftung Niedersachsen gefördert.

Informationen und Vorverkauf

Weitere Infos: www.herrenhausen-barock.de

Die Programmbroschüren liegen in den Herrenhäuser Gärten, an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus und in vielen Kultureinrichtungen Hannovers aus. Sie können auch unter der E-Mail-Adresse 46.kommunikation@hannover-stadt.de bestellt werden.

Eintrittskarten sind bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus und über Eventim erhältlich. Tickets für Konzerte der NDR Reihe Barock werden über den NDR-Ticketshop verkauft.

Die Tickets beinhalten den Eintritt in den Großen Garten am Veranstaltungstag. Die Ticketpreise variieren je nach Konzert zwischen zehn und 50 Euro mit zahlreichen Ermäßigungen.

Veranstalterin:

Landeshauptstadt Hannover

Herrenhäuser Gärten

Telefon 0511/168-34000

Herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

www.herrenhausen-barock.de

Kooperationspartner*innen:

Kooperationspartner*innen von Herrenhausen Barock sind die Staatsoper Hannover, die NDR Radiophilharmonie, das Forum Agostino Steffani, die Internationalen Händel Festspiele Göttingen, das Kulturbüro der Landeshauptstadt, der Knabenchor Hannover, la festa musicale sowie die Hannoversche Hofkapelle.

Akkreditierung, Text und Fotos für Medien:

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

Telefon 0511/168-45780

46.kommunikation@hannover-stadt.de

www.hannover.de/herrenhausen/Service/Presse

PRESSEINFORMATION